



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 09 · September 2006

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Muster-Wohnanlage in Absam/Eichat eröffnet



Foto: Gemeinde Absam

Als sozusagen krönender Abschluss einer langjährigen gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich Wohnungsbau stand kürzlich die feierliche Übergabe von 31 Mietkaufwohnungen samt Tiefgaragen am Absamer Föhrenwaldweg an. Bgm. Arno Guggenbichler und Dir. Alois Leiter von der Neuen Heimat Tirol gratulierten dabei unisono den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern zu attraktiven Unterkünften in überdurchschnittlicher Wohnqualität in herrlicher Lage.

Hervorragende Zusammenarbeit

„Ich sehe diese Eröffnung mit einem weinenden und einem lachenden Auge“, so Dir. Leiter bei der Eröffnung. Denn dieses Projekt sei der Schlusspunkt in einer jahrzehntelangen Erschließung eines insgesamt 48.000 qm großen Areals, das die Neue Heimat einst angekauft hatte. „In dieser Zeit hatte ich mit drei Bürgermeistern zu tun“, so Leiter. Mit allen drei habe er jedoch hervorragend zusammengearbeitet und Absam

sei dabei ein Vorbild für viele andere Gemeinden gewesen. Wobei die Grundlage dafür bereits ein anderer Bürgermeister, nämlich Karl Zanger, in den 50er-Jahren geschaffen hat, als er diese Grundreserven vorsehen ließ.

Investition in die Zukunft

„Mit dem neuen, öffentlichen Kinder-spielplatz haben wir überdies ein tolles Betätigungsfeld für unsere Kleinen mit vielen Spielgeräten“, betonte Bgm. Arno Guggenbichler. Die Neue Heimat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 14. September, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Fortsetzung von Seite 1

hatte nämlich den Grund (rd. 1200 qm) dafür zur Verfügung gestellt und die Gemeinde auf ihre Kosten einen Spielplatz errichtet, der nach den neuesten Erkenntnissen auf diesem Gebiet gestaltet wurde. Darüber hinaus wurde gleichzeitig mit der Fertigstellung der 31 Mietkaufwohnungen auch eine neue moderne Bushaltestelle errichtet, die zukünftig als Endstation und Ausgangspunkt der Linie E dient. „Die beiden Haltestellen beim Cafe Ciao und der VS Absam/Eichtat können nun aufgegeben werden“, freut sich Bgm. Guggenbichler. Denn diese seien schon seit langem vom Standpunkt der Verkehrssicherheit aus sehr problematisch gewesen.

Gemeinsam feiern

Neben zahlreichen Vertretern der Gemeinde und der Neuen Heimat waren auch viele der neuen Mieter gekommen, um bei einem Glas Sekt und belegten Brötchen den Einzug in diese neue Anlage zu feiern. Alle zeigten sich dabei mit dem Ergebnis mehr als zufrieden und lobten die offene und helle Bauweise mit dem herrlichen Block nach Süden und den großzügigen Balkonen bzw. Terrassen.



Fam. Pschernig freut sich schon sehr auf ihre 4-Zimmerwohnung in der neuen Wohnanlage.



Fotos: Gemeinde Absam

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13
Redaktion: Mag. Walter Würzler, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam
Satz, Layout & Anzeigenannahme: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf www.i-b.at/agentur/download
Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
22. September 2006*

Tauschmarkt für Kinderartikel

Die Bäurinnen von Absam veranstalten am 7. Oktober im Feuerwehrhaus im Moos, Absam, einen Tauschmarkt für Kinderartikel, gut erhaltene Spielsachen und Sportartikel.

Freitag, 06.10.06
16.00 - 19.00 Uhr Annahme

Samstag, 07.10.06
09.00 - 13.00 Uhr Tauschmarkt

Samstag, 07.10.06
15.00 - 17.00 Uhr Abholung und Abrechnung

Bitte alle Artikel mit einem Preisschild versehen!!

Nähere Auskünfte erteilen:
Brigitte Sagmeister 0676/840532314
oder Carla Erlacher 0676/5395620



Tipps für Eltern für den sicheren Schulweg



Foto: Archiv Werbeagentur ingenhaeff-Beerentamp

In den nächsten Tagen beginnt wieder die Schule. Rund 84.000 Tafelklassler in Österreich fiebern ihrem ersten Schultag entgegen. Damit die Kinder sicher zur Schule kommen, empfiehlt der VCÖ den Eltern noch jetzt in den Ferien den Schulweg zu trainieren. Die VCÖ-Checkliste gibt es im Internet unter www.sicherzurschule.at

10 VCÖ-Tipps für den sicheren Weg zur Schule

Was Sie tun können, damit Ihr Kind sicher zur Schule kommt

1. Vor Schulbeginn den sicheren Weg erkunden:

Erkunden Sie - vor allem, wenn Ihr Kind ein "Taferlklassler" ist - gemeinsam mit Ihrem Kind jenen Schulweg, der am sichersten ist. Achten Sie darauf, dass der schnellste Weg nicht immer der beste Weg sein muss.

2. Umgang mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Wenn Ihr Kind öffentliche Verkehrsmittel am Schulweg benutzen kann, lernen sie ihm schon vor Schulbeginn den Umgang damit. Worauf ist an den Haltestellen zu achten? Was sollte während der Fahrt nicht getan werden (herumgehen, Fahrer stören, ...)? Worauf ist nach dem Aussteigen zu achten (nicht ohne nach links und rechts schauen die Straße überqueren, ...)?

3. Selbständige Mobilität lernen:

Der Schulweg gehört zu den sichersten Wegen, die ein Kind zurücklegen kann.

Der Schulweg bietet die große Chance, dass Ihr Kind lernt, selbständig mobil zu sein.

4. Bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule:

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, vermindern sich die Chancen Ihres Kindes, selbständige Mobilität zu lernen. Zudem erhöht viel Autoverkehr vor der Schule das Unfallrisiko für die anderen Kinder.

5. Rechtzeitig aufstehen:

Wer in die Schule hetzt, übersieht leicht Gefahren. Helfen Sie Ihrem Kind, rechtzeitig aufzustehen und rechtzeitig von zu Hause in die Schule zu gehen.

6. Helle Kleidung:

Gerade an Tagen mit schlechtem Wetter sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen. Damit wird Ihr Kind für andere Verkehrsteilnehmende sichtbarer. Reflektierende Aufkleber auf der Schultasche oder reflektierende Flächen auf der Kleidung erhöhen zusätzliche die Sichtbarkeit.

7. Machen Sie Schulweg-Sicherheit zum Thema bei Elternabenden:

Der Schulweg sollte bei den Elternabenden ein Thema sein. So können etwaige Probleme rasch gelöst werden.

8. Schulwegsicherheit als Thema im Unterricht:

Viele Lehrkräfte machen von sich aus Verkehrssicherheit im speziellen und das Thema Mobilität im Allgemeinen zum Thema ihres Unterrichts.

9. Gefahrenstellen den zuständigen Behörden melden:

Wenn Sie auf Gefahrenstellen am Schulweg Ihres Kindes stoßen, informieren Sie die zuständigen Behörden davon.

10. Regelmäßige Sicherheitschecks für das Fahrrad Ihres Kindes:

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule begleiten, vergessen Sie bitte nicht auf die regelmäßigen Sicherheitschecks für das Fahrrad Ihres Kindes (Licht, Bremsen, Höhe des Sattels, ...). Der VCÖ empfiehlt, das Fahrrad mindestens einmal im Jahr einem professionellen Service zu unterziehen.

Architektenwettbewerb „Erweiterung Haus für Senioren“

Mit einem einstimmigen Entscheid für das Projekt von DI Hanno Vogl-Fernheim hat sich am 5. September die eingesetzte Jury entschieden. Vogl-Fernheim konnte sich mit seinem Entwurf für die Erweiterung des Hauses für Senioren in Absam gegen fünf andere Mitbewerber durchsetzen. Die hochkarätige Jury bestand aus vier Mitgliedern der Gemeinde Absam (Bgm. Arno Guggenbichler, VzBgm. Fritz Wirtenberger, GR Josef Zanon sowie Bauamtsleiter Wolfgang Stabinger) und den beiden Architekten DI Regina Noldin und DI Hanno Schlögl.

„Beide Architekten verfügen über ein ausgezeichnetes Fachwissen und haben uns bei der Entscheidung perfekt geleitet“, lobt Bgm. Arno Guggenbichler. Sowohl DI Noldin als auch DI Schlögl verfügen über eine große Erfahrung auf diesem Gebiet der Architektur. Aufgrund der guten Zusammenarbeit war es dann auch nicht schwierig, sich gemeinsam auf ein Projekt zu einigen. Die insgesamt 6 Projekte, die in einem anonymen Wettbewerb eingereicht worden waren, können vom Dienstag, 12.09. bis Freitag, 15.09. von allen Interessierten während der Amtsstunden im Gemeindeamt Absam besichtigt werden.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 7. Oktober 2006, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das

vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.055 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als Informationstelefon stehen am 7. Oktober die Telefonnummern 0800-800503 und 0512-580580 (Landeswarnzentrale) zur Verfügung.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2005 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
 Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
 Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
 Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
 Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
 Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0512 - 1588 oder 0512 - 580580

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



Foto: Archiv Werbeagentur Ingerhaeff-Beerenkamp



25 Jahre Seniorenstube der Gemeinde Absam



Dank der vielen ehrenamtlich tätigen Frauen kann diese soziale Einrichtung - und das schon 25 Jahre ohne Unterbrechung angeboten werden.

Und so begann es: Im Ausschuss des Kath. Familienverbandes Absam wurde 1981 über die Einrichtung einer "Altenstube" gesprochen und die Idee begeistert aufgenommen. Sofort meldeten sich einige Frauen zur Betreuung. Der Obmann Herbert Bucher sprach mit dem Obmann des Sozialausschusses der Gemeinde, Herrn Hans Schnitzer, über die Errichtung einer solchen Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren. Die Gemeinde befürwortete diese Einrichtung und stellte im Mehrzweckgebäude die bestens geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung.

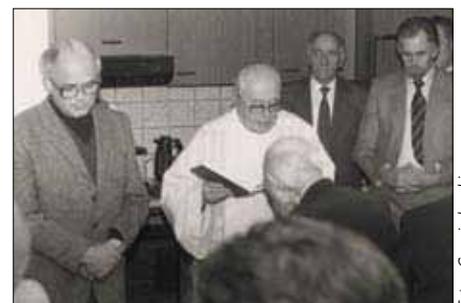
So konnte bereits im Herbst 1981 mit der ersten "Hoangartstubb" begonnen werden. Da zur selben Zeit auch der Sozialsprengel Absam-Hall-Gnadenwald gegründet wurde - die erste Leiterin war Margret Schneider aus Absam - wurde diese in den Kreis der Mitarbeiterinnen eingebunden.

Seit 1999 befindet sich nun die Seniorenstube im Haus für Senioren. Von September bis Ende Juni treffen sich nun jeden Montag von 14 bis 17 Uhr die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee oder Tee und "Selbstgebackenem" zu einem Hoangart oder Kartenspiel. So manch erzählte Episode von vergangenen Zeiten lassen alte Erinnerungen aufleben. Auch die von den Betreuerinnen liebevoll vorbereiteten Feste, wie Nikolaus, Weihnachten, Fasching,



Ostern oder Muttertag sowie der jährlich bestens organisierte Ausflug in die nähere Umgebung unserer Heimat, werden von unseren Senioren sehr geschätzt.

Die Betreuerinnen freuen sich über jeden Kontakt mit den älteren Menschen und sehen ihren Einsatz als Dienst am Menschen, wobei einige schon bereits 25 Jahre mitarbeiten.



Bei der Segnung der ersten "Altenstube" durch Pfarrer Franz Hairer und Pfarrer Erwin Corazza



Beim Ausflug 2006 in der Unterleutasch

Fotos: Gemeindefacharchiv



Fünf Jahre SelbA-Kurse in Absam

Seit 2001 werden in Absam sehr erfolgreich SelbA Kurse durchgeführt. Von Beginn an erwies sich die Gemeindeführung als verlässlicher Partner des Projekts. Für das heurige Jubiläum hat der Bürgermeister ein besonderes Zuckerl für die Senioren: Bei Kursteilnahme übernimmt die Gemeinde einen Teil der Kurskosten (zwei Einheiten) als Anerkennung für den Einsatz der Senioren für ihre persönliche geistige und körperliche Fitness.

Bewegung trainieren

Stellen Sie sich entspannt, aber aufrecht hin. Der rechte Arm gleitet in Schulterhöhe waagrecht nach vorne (Handfläche nach unten), gleichzeitig ziehen Sie den linken Arm in Schulterhöhe zurück (Handfläche nach oben. 5 mal abwechselnd).



Fotounterschrift: Üben auch Sie an Ihrem Lieblingsplatz, wie Martha Strasser

Lebensqualität gewinnen

Fitnessprogramm für meine Gehirnzellen.

Man ist so alt wie man sich fühlt. Deshalb können "Junge" alt aussehen und "Alte" erfrischend jung.

Die individuellen Lebensumstände älterer Menschen führen häufig zu Einschränkungen in den sozialen Beziehungen, zu Einsamkeit und manchmal auch zu Depressionen. Dabei können wir selbst viel dazu beitragen, um das Alter positiv zu erleben. In Bewegung bleiben - geistig und körperlich - wirkt wie ein wahrer Jungbrunnen. Alte Gewohnheiten verhindern Beweglichkeit. Daher sollte der Freiraum, den das Alter auch bietet, genutzt werden: Für Unternehmungen in der Natur, die wir immer schon gerne gemacht hätten, für die Pflege von Beziehungen und für kulturelle Angebote, für die wir noch nicht Zeit fanden. Ganz besonders hilfreich ist die Kombination von Bewegung und Gedächtnistraining, um die Hirnleistung zu steigern. In Gemeinschaft erlebt, machen Gedächtnistraining, Sport und Spiel mehr Freude und sind Balsam für unsere Seele. Dadurch wird nicht nur die Beweglichkeit des Körpers gesteigert, auch die Konzentration wird gefördert und so kann das Unfallrisiko im Haushalt und auf der Straße verringert werden.

Kurse beginnen am:
2., 3. und 4. Oktober 2006
Informationen bei Martha Göschl
(Trainerin), Tel. 05223/54779



Foto: Absamer Matschgerer

Bergmesse auf dem Hochmahdkopf

Am Sonntag, 17. September, veranstalten die Absamer Matschgerer am Hochmahdkopf ihre diesjährige Bergmesse. Gelesen wird die Hl. Messe um 11.30 Uhr von Pfarrer Martin Ferner und feierlich umrahmt von einer Abordnung der Bürgermusik Kapelle Absam. Bei Schlechtwetter findet die Messe zeitgleich im Kirchlein von St. Magdalena statt.

Schwarzmeer

Don Kosaken in der Absamer Basilika

Ein virtuoseres Klangerlebnis bis zum letzten Ton erwartet die Freunde der Musik am Mittwoch, dem 20. September um 20 Uhr in der Basilika Absam. Die Schwarzmeer Don Kosaken geben ein Gastspiel in Tirol. Innige Gläubigkeit erfüllt das Gotteshaus, wenn dieser Chor das geistliche Liedgut ihrer Heimat zum überwältigenden Klangerlebnis werden lässt. Ganz in der Tradition der in den 30er Jahren gegründeten Kosaken-Chöre pflegen die Schwarzmeer Don Kosaken die sakralen Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche.

Seit über 30 Jahren geht nun das Oktett unter der Leitung von Vassil Kantchev zweimal auf Tournee durch Europas Kirchen und Kathedralen. Ohne Mikrophon, ohne Tontechnik, ohne Instrumente erfüllt das gewaltige Stimmvolumen den Kirchenraum.



Fotos: SelbA

v.l.n.r.: Hilde Ebster, Gertrud Ebenbichler (Gastgeberin), Margarita Frank, Elisabeth Willmann, Irene Ptacnik, Luis Muigg, Adelinde Sagmeister, Elfriede Avancini, Elfriede Wittner, Gusti Pfitscher, Annelies Mair, Margarete Mittermüller, Martha Göschl

Lange Nacht der Museen in Absam mit den Geigenbaumeister Arnold Posch

Auch heuer findet wieder die Lange Nacht der Museen am 7. Oktober statt. Absam beteiligt sich mit dem Gemeindemuseum und dem Matschgerermuseum an dieser Veranstaltung.

Die Öffnungszeiten sind in der Stainerstrasse Nr. 5 (Volksschule) und Stainerstrasse Nr.1 von 18 - 01 Uhr.

Der Geigenbaumeister Arnold Posch aus Hall in Tirol, Fachmann für Stainergeigen erklärt in einem speziellen Programmpunkt in der Zeit von 19 Uhr - 23 Uhr das Entstehen einer Geige im Gemeindemuseum Absam.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Absam und der Museumsleiter Taschler Josef freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Foto: Privat

 **Die Kinderfreunde**

Grill- und Spielfest der Kinderrfreunde

Die Kinderfreunde Absam laden am Sonntag, 24. September am Sportplatz in Absam/Eichat von 11 Uhr bis 15 Uhr zu einem Grill- und Spielfest ein. Obfrau Brüstle Charlotte freut sich auf zahlreichen Besuch.

Autofreier Tag 2006: Machen Sie mit!

„Nimm autofrei!“ heißt es am 22. September 2006 in unserer Gemeinde. Absam nimmt heuer bereits zum dritten Mal an der europaweiten Klimaschutzinitiative für ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten teil.

schützt nicht nur die Umwelt, es ist auch gut für die Gesundheit. Ob zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder Bahn, jeder einzelne kann seinen Beitrag zur Verkehrsentslastung leisten. Und das nicht nur am Autofreien Tag.



Foto: Gemeinde Absam

Mit dem Motto „Fahr gemeinsam statt einsam!“ wird heuer tirolweit die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Mittelpunkt stehen. Aber auch umweltfreundliches Radfahren und Zufußgehen wird am Autofreien Tag Thema sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, umweltfreundlich unterwegs zu sein. Wer auf dem Weg zur Arbeit keine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel hat, kann einen Beitrag leisten, indem er eine Mitfahrgelegenheit anbietet oder in Anspruch nimmt. Viel zu wenig wird auch daran gedacht, Bus oder Bahn für eine Fahrt ins Grüne zu nutzen. Gerade dem Freizeitverkehr, der immerhin bereits mehr als die Hälfte aller Wege ausmacht, wird kaum Aufmerksamkeit geschenkt.

Für kurze Entfernungen bieten sich in unserer Gemeinde sportliche Alternativen wie Radfahren oder Zufußgehen an. Immerhin liegt die Hälfte aller zurückgelegten Wege unter 4 km. Das

Unsere Gemeinde ruft gemeinsam mit mehr als 70 weiteren Tiroler Gemeinden, dem Land Tirol, dem Verkehrsverbund Tirol (VVT), der ÖBB, der Post.Bus AG, den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) sowie Klimabündnis Tirol zur Teilnahme am Autofreien Tag 2006 auf. Der Aktionstag soll keine Einmalaktion, sondern Anstoß für eine längerfristige Änderung des Verkehrsverhaltens sein.

**Machen Sie mit!
 Kommen Sie am Freitag 22. 09. 2006 um 11:00 Uhr zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus zur Volksschule Absam Eichat (Klimabündnisschule). Feiern Sie mit uns den Autofreien Tag. Es gibt jede Menge Information, ein Gewinnspiel und vieles mehr.**





Fotos: Karl Wittenberger







Erfolgreiche Sommerbetreuung in Absam

Ein mehr als erfreuliches Resümee können die Betreuerinnen der Sommerbetreuung im Juli und August ziehen. Das Betreuungsteam mit Romana Bair, Julia Mössl und Regina Saurer kümmerten sich in diesen 5 Wochen um insgesamt 43 angemeldete Kinder, wobei die Gruppengröße pro Woche 20 Kinder betrug. Wie wichtig diese Einrichtung ist, zeigt sich daran, dass alle Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren (32 Kindergartenkinder und 11 Schulkinder) berufstätige Eltern haben.

Als Standort diente heuer der Gemeindegarten in Absam/Dorf. Die Betreuung selbst erfolgte von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 14 Uhr, dabei gab es die Möglichkeit eines Mit-

tagessens um 3,50 Euro pro Tag. Für die Betreuungswoche selbst wurde ein Pauschalbetrag von Euro 20 in Rechnung gestellt.

Die Betreuerinnen sorgten dabei für ein vielfältiges Angebot, von kleinen Ausflügen über basteln (Haarbänder knüpfen, Rasseln basteln, ...), spielen und singen, viel Bewegung und Spaß, Picknick im Grünen oder einfach auch nur turnen und toben im Turnsaal der Volksschule. Als besonders positiv unterstrichen alle drei Betreuerinnen die gute Altersmischung und die Gemeinschaft zwischen den Kindern des Kindergartens und der Volksschule. Auch dass die Kinder des ganzen Dorfes in einer Gruppe zusammengefasst waren, trug dazu bei, eine richtige Einheit zu bilden.

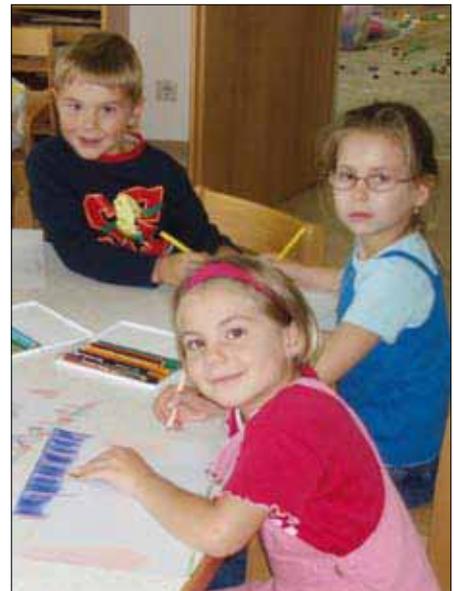


Leserbrief

Spiel-mit-mir-Wochen Absam

Mein Sohn Noah, 6 Jahre, ist zwar der Meinung, ich sollte mich beim lieben Gott bedanken, ich möchte es aber doch bei den zuständigen "Engeln" tun. Vielen herzlichen Dank an Freya Zanner und ihr Team für die ideenreiche Gestaltung und die Betreuung der Kinder bei den Absamer Spiel-mit-mir Wochen.

*Julia Neuhäusser
Absam*



Fotos: Gemeinde Absam

St. Magdalena

IM HALLTAL



Das Ausflugsziel im einzigartigen Naherholungsgebiet

Steak Wochen 31.8. - 16.9.

jeweils Donnerstag bis Samstag - Vorbestellung

Herbstzeit - Törggellezeit

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Montag Ruhetag - Tel. 0664 / 9252913



BITTE MAUT- UND PARKPLATZREGELUNG im Halltal (Naturschutzgebiet) beachten!



Start der Sozialraumanalyse in Absam

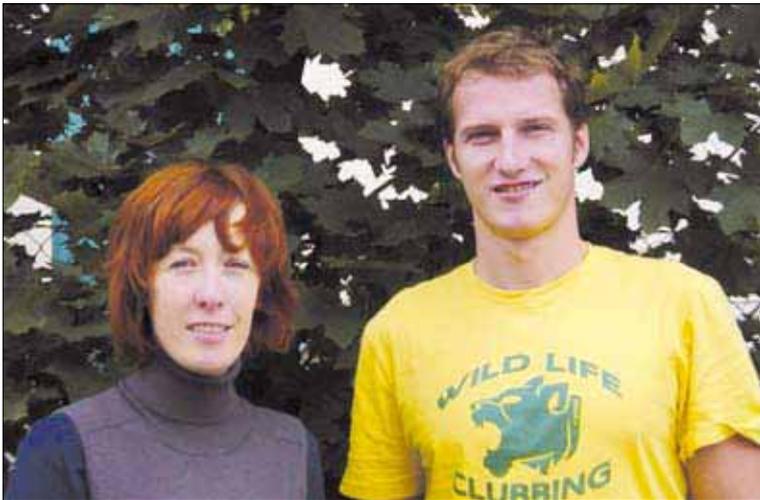


Foto: Walter Würzler

STREET WORK

Mit September startet die angekündigte Sozialraumanalyse in Absam. Das Interesse von Oliver Rodlmayr und Martina Steiner gilt in den nächsten sechs Monaten besonders der Situation von Jugendlichen in der Gemeinde. Oliver und Martina sind in dieser Zeit auf den Straßen und Plätzen von Absam anzutreffen.

Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:

- Welches bestehende Angebot finden Jugendliche in Absam vor?
- Wie gestalten sie ihre Freizeit?
- Was fehlt aus der Sicht von Jugendlichen in Absam?
- Welche Themen beschäftigen junge Bürger und Bürgerinnen von Absam?

Ziel ist es, den aktuellen Bedarf an jugendrelevanten Maßnahmen für Absam bezüglich Einrichtungen, Aktionen und Angeboten zu erheben.

Nähere Informationen und Auskünfte unter:

STREETWORK HALL, Saline 17, 6060 - Hall in Tirol
 Homepage: www.streetwork-hall.at
 Mail: office@streetwork-hall.at
 Mobil: 0676-835 845 333

Volksmusikabend für die Renovierung der Pfarrkirche St. Josef



Foto: Karl Wirtenberger

Im Pfarrsaal Eichat am Freitag, 6. Oktober um 20.00 Uhr

- Mitwirkende:
- Jakob Stainerchor
 - Sunnseit'n Stub'nmusig
 - Absamer Bläser
 - Sunnseit'n Dreigesang
 - Absamer Stub'nmusig
 - Werner und Fips
 - Inntaler der Bürgermusik

Sprecher: Peter Jungmann und Reinhard Schwaizer

Freiwillige Spenden zu Gunsten der Renovierung der Kirche sind erbeten.



Werbeagentur Ingeborg Hoff-Bauer-Kump • www.themediaspart.at - absam

Fit durch den Sommer...

Genießen Sie zu Mittag eines unserer Vitalmenüs - für Körper und Seele!

Euro
9,90
inklusive
Getränk

www.hotel-bogner.at



Familie Klaus Strasser
 Wallbuga-Schendl-Straße 21 • A-6067 Absam
 Tel.: 0043 (0)522352987 • Fax: 0043 (0)522352987-7
 info@hotel-bogner.at



Erwachsenenschule Absam/Thaur Kurse im Herbst 2006

K1 Keramisches Formen

für Anfänger und Fortgeschrittene, Aufbaukeramik

Kursleiter: Mayer Rosina

Zeit: Di., 10.10. - 21.11.06

7 Abende von 19.30 - 22.00 Uhr

Kursbeitrag: Euro 66.- (Material separat)

Ort: Werkraum der HS-Absam

K2 Selbstverteidigung (ab 16)

Vorbeugung und Überwindung von Selbstverteidigungssituationen im Beruf und Alltag. Viel, viel Praxis (Selbstbehauptung, Verhalten im Ernstfall, Techniken) und ein wenig Theorie (Rechtliches, Täterkunde, Gewalt, Verhalten nach einem Übergriff).

Kursleiter: Dr. Markus Hell

Zeit: Fr., 6. 10. - 17. 11. 06

7 Doppelstd. von 17.30 - 19.15 Uhr

Kursbeitrag: Euro 70.- (bei mind. 10 Teilnehmern)

Ort: Gymnastikraum der HS-Absam

Anmerkung: lange Hosen von Vorteil, keine Socken, keine Schuhe, kein Schmuck

K3 Rückenwellnes + Stretching

Kräftigung und Entspannung des gesamten Körpers

Kursleiter: Bernadette Heiss

Zeit: Mi., 4. 10. - 6. 12. 06

10 x 1,5 Std. von 18.30 - 19.50 Uhr

Kursbeitrag: Euro 38.- (bei mind. 10 Teilnehmern)

Ort: Gymnastiksaal der HS-Absam

Anm.: Matte als Turnunterlage erforderlich

K4 Hausfrauengymnastik

Kursleiter: Nora Tschaikner

Zeit: Mo., 2.10. - 11. 12. 06

10 Stunden von 8.30 - 9.25 Uhr

Ort: Gymnastikraum der HS- Absam

Kursbeitrag: Euro 25.-

K5 Konditionsgymnastik f. Damen und Herren

Koordination, Kräftigung, Dehnen

Kursleiter: Leo Oberwasserlechner

Zeit: Mo., 2.10 - 11.12. 06

10 x 1,5 Stunden von 18.30 - 19.50 Uhr

Ort: Gymnastikraum der HS-Absam

Kursbeitrag: Euro 38.-

K6 Italiano? Nix capischi?

Italienisch f. leicht Fortgeschrittene und solche, die es noch werden wollen. Die Leiterin freut sich auf alle, die sich mit ihr mit dieser wunderschönen Sprache beschäftigen wollen, es aber damit nicht eilig haben.

Kursleiterin: Mag. Regina Stock

Zeit: Mi., 4.10. - 13.12. 06

10 x 1,5 Stunden von 20.00 - 21.30 Uhr

(Verlängerung im Jänner 2007 mit 5 bis 6 weiteren Abenden vorgesehen)

Kursbeitrag: Euro 38.-

Kursbuch: ESPRESSO 1

Ort: Medienraum der HS-Absam

K7 Erwachsenen - Kind - Turnen

für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kursleiter: Mag. Regina Stock

Zeit: Mi., 27.9. - 20.12.06

12 Vormittage von 9.30 - 10.20 Uhr

Kursbeitrag: Euro 30.-

Anmerkung: Liebe Purzelmäuse, groß und klein, kommt schnell zu mir in den Turnsaal herein!

Wir springen, laufen, turnen, lachen und werden aufregende Dinge machen.

Ort: Turnsaal der HS-Absam

K8 Erwachsenen - Kind - Turnen

wie K 7, aber von 10.30 - 11.20 Uhr (bei Bedarf werden nämlich 2 Gruppen geführt)

K9 Fitness für Damen

Allg. leichte Gymnastik und Bewegungsspiele

Kursleiter: Dipl.-Päd. Monika Weiler-Arendt

Zeit: Di., 2.10. - 12.12.06

10 Abende von 19.00 - 20.00 Uhr

Kursbeitrag: Euro 25.-

Ort: Gymnastiksaal der HS-Absam

ANMELDUNGEN

ab 12. September 2006

in der Zeit von

18.00 Uhr - 20.00 Uhr

bei Herrn Mölk Hubert

Telefon: 0664 / 78 25 198

hubert.moelk1@schule.tsn.at

Oktoberfest
2006 Absam

Donnerstag 20 Uhr
Bieranstich
mit den Axamer Dorfmusikanten

Freitag 20.30 Uhr
Junior - Night
mit ATS and Friends

Samstag 19 Uhr
Tiroler Abend
Trachtenverein Inntaler Thaur
und den Romantics

Sonntag 10.30 Uhr
Frühschoppen

GASTHOF EBNER
4 Tage LIVEMUSIK
beheiztes Zelt
Do. 28.Sep. bis 1. Okt.
EINTRITT FREI!!!!



Caroline Reitshammer holt sich den Österreichischen Juniorenstaatsmeistertitel

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Wolfsberg überraschte die erst 15-jährige Absamerin Caroline Reitshammer mit einer wahren Medaillenflut und konnte freudestrahlend mit insgesamt 7 Medaillen die Heimreise antreten.

In der Juniorenklasse gewann sie über 100 m Rücken den Juniorenstaatsmeistertitel, holte sich über 50 m Rücken, 50 m Brust und 100 m Brust die Silber- und über 200 m Brust die Bronzemedaille.

Auch in der allgemeinen Klasse, wo sie neben EM Starterinnen Fabienne Nadarajah und Nina Dittrich ins Wasser sprang, konnte sie sich eindrucksvoll in Szene setzen und fischte innerhalb von fünf Minuten gleich zweimal Bronze über 50 m Brust und 50 m Rücken aus dem Wolfsberger Becken.

Tolle Ausbeute gab es auch bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Bad Radkersburg.

Steffi Nuener gewann über 100 m Brust die Gold-, über 200 m Brust die Silber- und über die herausfordernde 400 m Lagen Strecke die Bronzemedaille.

Bernhard Reitshammer holte sich auf seiner Paradenstrecke über 200 m Rücken die Silber- und über 100 m Rücken die Bronzemedaille. Darüber hinaus stellte er über beide Strecken einen neuen Tiroler Schülerrekord auf.

Nachdem Julia Reitshammer um 0,03 Sekunden eine Medaille verpasste und sich somit zweimal mit einem 4. Rang zufrieden geben musste, war sie und Steffi Nuener maßgeblich an der Staffelleistung beteiligt und gewann Silber über 4 x 100 Lagen und Bronze über 4 x 100 Freistil.



Foto: Privat

Bezirksmeisterschaft der Sportschützen, Kleinkaliber 50m



Anfang August fand erstmals die Bezirksmeisterschaft der Sportschützen mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m in Absam bei besten Verhältnissen statt. Es konnten die 10 neuen, vollelektronischen Stände benutzt werden, welche die Schützengilde Absam voriges Jahr eingebaut hatte.

Die Sportschützen und der Bezirkssportleiter Ekkehard Felber waren, wie auch die Zuschauer, von der Anlage begeistert. So mancher konnte seine persönliche Bestleistung steigern.

Für Absam fiel die Bilanz mit 3 Bronzen recht gut aus. In den Bewerb 60 Schuss liegend konnte in der Klasse Senioren 1 Helmut Zanger den 3. Rang erringen. In der Klasse Männer konnte Manfred Schaffner ebenfalls den 3. Platz erreichen. Im Bewerb 2 x 30 Schuss (liegend/stehend) konnte Kurt Kager den 3. Platz belegen. Manfred Troger wurde im Bewerb 60 Schuss liegend Senioren 1 guter Fünfter.

Das auch der Spaß nicht zu kurz kam ist selbstverständlich. Nach den offiziellen Siegerehrungen wurde von den Verbleibenden eine Runde Bier ausgeschossen. Für die 2 Verlierer gab es im Anschluss eine „blecherne Medaille“ in Form eines Bierverschlusses.

he, leute!

de mach'n irre sach'n!

themediexperts
werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp & print-druckerei gmbh

R

» corporate-design «

durchgestylt von a-z.

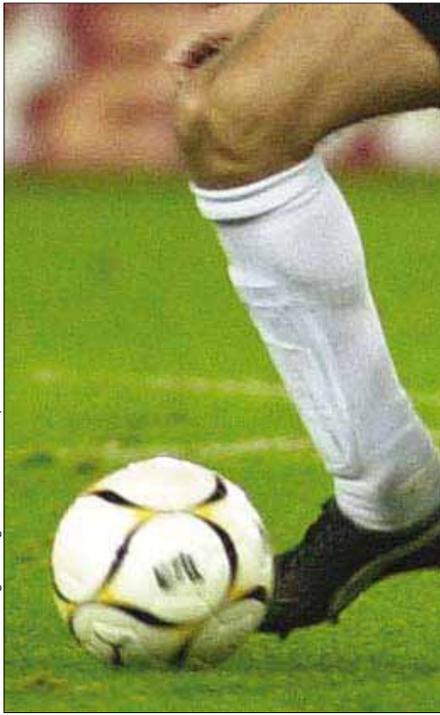
werbeagentur
ingenhaeff
beerenkamp

DRUCKEREI GMBH

bruder-willram-strasse 1 • 6067 absam/tirol
fon +43-5223-44593-0 fon +43-5223-53870
info@themediexperts.at • www.themediexperts.at



Mit "Volldampf" in die neue Herbstsaison



Voll motiviert und bestens vorbereitet starteten die Jugendspieler des SV Absam im August in die heurige Herbstsaison. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen im Juli scheuten es weder Trainer noch "Jungkicker", die Sportanlagen intensiv zu nützen. So wurde z.B. eine "Fußball-Intensivwoche" abgehalten, in der die Jugendlichen unter der Leitung von ausgebildetem Trainerpersonal zweimal täglich sportlich gefordert wurden.

Selbst die Kleinsten in der Fußballschule, in der Mädchen und Buben ab dem 5. Lebensjahr spielerisch an den Ballsport herangeführt werden, begannen in den Ferien mit dem Ballspaß. Aufgrund der vorbildlich und oft sogar in nächtlicher Stunde geleisteten Wartungsarbeiten von Maria Holzhammer, fanden die Sportler auf beiden Plätzen optimale Trainingsbedingungen vor, weshalb bei dieser Gelegenheit unserer Maria ein

besonderes "Dankeschön" ausgesprochen wird.

Aber nicht nur Spieler und Trainer, sondern auch Funktionäre lieferten ihren Beitrag insofern, indem sie den Aufbau der Spielgemeinschaft mit dem SC Mils in den Klassen U 11, U 13, U 15 und U 17 für die künftigen Saisons fixierten.

Neben sportlichen Erfolgen, wie sie bereits seit Jahren immer wieder erreicht wurden, verfolgt der SV-Absam das Ziel, eine sinnvolle Jugendarbeit zu leisten.

Falls auch Sie ihrem Kind eine sportliche und sinnvolle Freizeitgestaltung bieten wollen, kontaktieren sie unter 0664/8108482 unseren Jugendleiter Klaus Moosbrugger, der Sie gerne im Detail informiert.

Der SV-Absam blickt einer fairen und vor allem sportlichen Herbstsaison entgegen.

Foto: Archiv Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp



Egon Pschernig Gedenkturnier

Am Samstag, den 16. September, findet wieder das traditionelle Turnier für Hobbymannschaften und Traditionsvereine am Absamer Sportplatz statt.

Das Nenngeld beträgt Euro 100 (inkludiert 8 Essen + 8 Getränke), wobei die Spieleranzahl auf fünf Feldspieler plus Tormann beschränkt ist. Der Spielerkader kann aber beliebig groß sein.

Bei den Traditionsvereinen sind jedoch KEINE Aktiven bzw. Ex-Fußballer spielberechtigt.

Die Auslosung für das Turnier erfolgt am Mittwoch, den 13. September, um 19 Uhr in der Sportkantine. Der SV Absam würde sich freuen, wenn sich viele sportbegeisterte Teams zu diesem Turnier melden würden.

Anmeldungen bitte bis spätestens 12. September 2006 bei Fritz Würtenberger 0664 / 6256849 oder in der Sportplatzkantine während der Trainings (Telefon 05223 / 57909).



Gartenarbeit leicht gemacht.



IHR PROFI FÜR GARTENSYSTEME ...



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at

www.zanger.at

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp • www.themedexperts.at - absam



Geburten



Bär Anne Karl Wirtenberger-Weg 12
 Dür Clemens Villandererweg 15
 Schindl Manuel Föhrenwald 6
 Weber Patrick Breitweg 23
 Zoller Leonie Stainerstraße 23

Unsere Verstorbenen



Baur Herta Jg. 1930
 Zanger Elisabeth Jg. 1924

Das ewige Licht
 leuchte ihnen!

Fundgegenstände

Fahrräder, Schlüssel, Handy

Apotheken

- 1 **St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- 2 **Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- 3 **Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 **Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 **Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 **Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,
 Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 **Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

Nacht- und Sonntagsdienst:

SEPTEMBER			OKTOBER		
15 FR	4	22 FR	1	29 FR	2
16 SA	1	23 SA	5	30 SA	7
17 SO	2	24 SO	2		
18 MO	6	25 MO	3		
19 DI	3	26 DI	4		
20 MI	7	27 MI	1		
21 DO	4	28 DO	6		
				01 SO	3
				02 MO	4
				03 DI	5
				04 MI	1
				05 DO	2
				06 FR	3
				07 SA	4
				08 SO	6
				09 MO	1
				10 DI	7
				11 MI	2
				12 DO	3
				13 FR	5
				14 SA	4

Ärztliche und med. Versorgung

Dr. Wolfgang Tschalkner, Sprengelarzt, Fanggasse 9
 Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30
 Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

Dr. Michael Riccabona, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93
 Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
 Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Dr. Elisabeth Steiner, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.
 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

Dr. Alois Unterholzner, Zahnarzt, Krippstraße 13
 Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Josef Obermüller, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a
 Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Dr. Maria Außerlechner, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1
 (gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,
 Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste

- 16.09. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550
Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 17.09. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906
Sonntag 6060 - Hall i.T., Erlerstraße 7, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 23.09. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049
Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 24.09. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
Sonntag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 30.09. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 01.10. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
Sonntag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 07.10. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746
Samstag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 08.10. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060
Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 14.10. Dr. DENGG Christian, Ordination: 05223/56711
Samstag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 15.10. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200
Sonntag 6060 - Hall i.T., Rosengasse 5, Notordination von 9⁰⁰-10⁰⁰
 Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztelkammer für Tirol) oder im Internet unter: www.aektiro.at



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
 Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Nachhilfe?
 Aber mit Vitaminen aus der Apotheke.

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team beraten Sie gerne!

Verboagentur Ingehauff-Bereikamp • www.themedexperts.at - absam



[downstairs]

RÜCKBLICK MAI - JULI 2006



Jugendtreff downstairs ist Gastgeber für POJAT (Plattform für offene Jugendarbeit). Erschienen sind neben zahlreiche Jugendeinrichtungen von Tirol, LPkd Hr. Gallop, Horst Lehner, Landeskriminalamt Tirol. Ein interessanter und intensiver Diskussionstag.



Neben Billard-Tischfußballturniere, bereichern auch Angebote wie: Beautytag, kreatives Arbeiten, (Malen, Basteln, Modellieren...) Trommelworkshops den Jugendtreff.

NEWS

Junge Leute, die gern malen, aufgepasst!

downstairs sucht: teenies die einmal gemeinsam mit Jugendlichen aus der Lebenshilfe, auf Keilrahmen malen möchten.

Partytime!!!

Einmal im Monat große Party mit Discomusic, Sansibar-Cocktails

"holiday out party"
mit DJ Rajdn
am 8. September



**OB SKYLINEPARK,
KINO, KEGELN, MINIGOLF,
... WEITERE AUSFLÜGE,
WERDEN GEPLANT!**

Ausflug zum Skylinepark am 1. Juli 2006.
Action und Spaß - war am Ausflug angesagt - zur Freude der Jugendlichen!